

2. Bildungs-Biennale-Bodensee

24.–26.(27.*) 09. 2010
Festspielhaus Bregenz

Arche Nova

Die Bildung kultivieren!

Wir laden zum 24. September 2010 zum Kongress des Netzwerks Archiv der Zukunft ins Festspielhaus Bregenz ein.

* Montag, 27. September: Beiboote, zusätzliche Workshops an verschiedenen Orten am Bodensee

Mit **Gerald Hüther** · **Remo Largo** · **Claus Leggewie**
Manfred Spitzer · **Peter Sloterdijk** · **Harald Welzer**

Und **Doris und Peter Fratton** · **Jürgen Hogeforster** · **Katrin Hille**
Peter Hübner · **Stephan Jansen** · **Reinhard Kahl** · **Ulrike Kegler**
Peter Meyer-Dohm · **Enja Riegel** · **Christoph Riemer** · **Horst Rumpf**
Mike Sandbothe · **Gerd E. Schäfer** · **Claus Otto Scharmer**
Andreas Schleicher · **Rainer Schmidt** · **Marco Wehr** · **Götz Werner** u. v. a

Vor allem **1700 Schulerneuerer und Lernaufwiegler** aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Südtirol

Arche Nova!

Der Vorteil, verschieden zu sein | **Kulturelle Bildung – die Kultivierung der Bildung** | **Rehabilitierung des Übens** | **List(e) der kleinen Dinge mit großer Wirkung** | **Die nächste Gesellschaft** | Die Grammatik des Lernens | **Bindungen, Lebenskunst und Haltung** | **Trainer, Coaches und andere Lehrer** | **Lernbüro & Co.** | **Gründer und Umgründer** | **Die frühen Jahre** | **Galerie der guten Schulen** | **WWW: Welt, Wald und Wiesen** | **TTT: Tanz, Theater, Töne** | **Auf den Anfang kommt es an – Frühe Jahre** | **Forum „Reformpädagogik“** | **Internationaler Salon** | **Politischer Salon** | **Philosophisches Café** und vieles andere

Bildungs-Biennale

Nach den Kongressen „Treibhäuser & Co“ 2007 in Hamburg, „Herausforderungen“ 2008 in Bregenz sowie „Der Dritte Pädagoge“ 2009 in Münster lädt das Netzwerk „Archiv der Zukunft“ Ende September 2010 zu seinem vierten Kongress. Es ist der zweite am Bodensee. Mit Bildungs-Biennalen am Bodensee soll es im Zwei-Jahres-Rhythmus weitergehen.

Am Bodensee mischen sich verschiedene Kulturen. Diese vielfältige Region ist auch eine Bildungslandschaft mit eigenwilligen Schulen und „Häusern des Lernens“ sowie mit der „Zeppelin

Universität“ in Friedrichshafen, die Mitveranstalter des Kongresses ist.

Die **Bildungs-Biennale** wird die Intelligenz der pädagogischen Praxis zusammen bringen. Wir wollen nicht Theorie praktizieren, sondern die Praxis theoretisieren, um sie und uns aufzuklären. Die Praxis ist das Labor der Erneuerung. Der Austausch soll auch Fremdheiten und Differenzen ins Spiel bringen. Sonst breitet sich die pädagogische Enge wie von selbst aus. Künstler, Unternehmer und Wissenschaftler werden dabei sein!

Der 2010 Kongress

Wir haben den Kongress unter den Motiven „Der Vorteil, verschieden zu sein“, „Die unterschätzte kulturelle Bildung“ und „Klimapolitik“ vorbereitet.

Dafür wollen wir das Festspielhaus Bregenz in einen Lern- und Festraum verwandeln. Natürlich wird es auch Vorträge und traditionelle Veranstaltungen geben. Wer etwas zu sagen hat, soll in kein enges Zeitkorsett gezwängt werden.

Wir werden die Säle, Bühnen und Hinterbühnen als Landschaft von sechs Themenfeldern einrich-

ten. Darin wird es unterschiedliche Veranstaltungen geben. Die Zwischenräume werden in Cafés verwandelt.

Die Themenfelder bieten Raum und Zeit für die Mitwirkung der Teilnehmer. Dafür erwarten wir Vorschläge, die begründet (aber bitte nicht zu ausladend) sein sollen. Zusammen mit den bereits „gesetzten“ Veranstaltungen und Vorträgen, wird dann das detaillierte Programm in der ersten Junihälfte abgeschlossen.



THEMENFELDER

I. Lebens- und Lernkunst

Die Rehabilitierung des Übens, des Körpers, der Sinne und der Haltungen

II. Orte Schaffen

Galerie der guten Schulen

III. Auf den Anfang kommt es an

Die frühen Jahre. Der (lebenslange) Vorrang von Bindungen, Beziehungen und Interaktion

IV. TTT: Tanz, Theater, Töne

Kulturelle Bildung und Kultivierung der Bildung

V. WWW: Welt, Wald, Wiesen

Wenn Schulen und Kitas das Haus verlassen. Entschulung

VI. Die nächste Gesellschaft

Nachhaltigkeit. Der Vorteil, verschieden zu sein. Kultur und Multikultur. Virtualisierung, Globalisierung, Glokalisierung

AUSSERDEM

- Forum „Reformpädagogik“
- Die Bodenseeregion
- Internationaler Salon
- Politischer Salon
- Philosophisches Café

BEIBOOTE

Wenn der Kongress am frühen Nachmittag des 26. September zu Ende geht, sollen an diesem Nachmittag und am Montag, den 27. noch einzelne Veranstaltungen möglich sein, die sich mehr Zeit nehmen können. Workshops und thematische Tiefbohrungen mit Referenten. Diese Veranstal-

tungen, die an unterschiedlichen – auch thematisch passenden – Orten rund um den Bodensee stattfinden sollen, werden demnächst angeboten. Auch hier sind Angebote und Vorschläge willkommen.

KONGRESSCOUNTDOWN

Kongress-Dialog zur Ausdifferenzierung der Themenfelder.

Erbeten sind begründete Vorschläge, sowohl der Mitwirkung als auch für wichtige Themen, Projekte, Protagonisten.

Vorschläge bitte an die Geschäftsstelle:

adz-Netzwerk
Eppendorfer Landsstraße 46, D-20249 Hamburg

Tel. +49(0)40 46 77 44 97, www.adz-netzwerk.de

Am besten per Mail an:
dialog-kongress-2010@adz-netzwerk.de

1. Mai Anmeldungsbeginn. Erste Phase für Anmeldungen auf der Homepage www.adz-netzwerk.de bis zur Veröffentlichung des detaillierten Programms. In dieser Phase wird jedem Mitglied im Netzwerk Archiv der Zukunft ein Platz garantiert. Für andere ergibt sich der Rangplatz aus dem Zeitpunkt der Anmeldung.

Mit **Newslettern** und auf der **Homepage** wird auf Neuigkeiten und Termine hingewiesen.

Die **Teilnahmegebühr** am Kongress wird 290 EUR betragen. 145 EUR ermäßigt, 435 EUR Förderbeitrag, um damit ermäßigte Plätze zu ermöglichen.

Der Beitrag schließt gutes Essen ein.